

Wir bieten flexible Varianten der Darmkrebsvorsorge für Ihr Unternehmen an. Dabei orientieren wir uns an Ihrem individuellen Bedarf und Kostenrahmen.

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf und vereinbaren Sie eine erste Besprechung in Ihrem Haus.

**So erreichen Sie uns:**

Tel.: 06251 - 707110 oder

E-Mail: [info@preventis-online.de](mailto:info@preventis-online.de)

Ihre Ansprechpartnerin für die betriebliche Darmkrebsvorsorge:

**Petra Graf**

Tel.: 0174-3056315

Email: [petra.graf@preventis-online.de](mailto:petra.graf@preventis-online.de)



Es gibt viele Möglichkeiten.  
Sprechen Sie mit uns darüber.



**Preventis GmbH**

Wiesenstraße 4

D - 64625 Bensheim

Tel.: +49(0)6251 / 70711-0

Fax: +49(0)6251 / 70711-25

[www.preventis-online.de](http://www.preventis-online.de)

[info@preventis-online.de](mailto:info@preventis-online.de)

# Preventis

## Betriebliche Darmkrebsvorsorge

Risiken erkennen

Krankheiten vorbeugen

Therapien kontrollieren



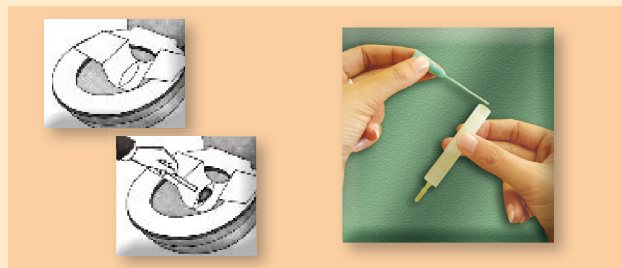
## Betriebliche Darmkrebsvorsorge ! kann Leben retten

Jährlich sterben etwa 26.500 Menschen in Deutschland an Darmkrebs und ca. 73.000 Neuerkrankungen werden registriert. Dass frühzeitig erkannter Darmkrebs fast immer heilbar ist, wissen jedoch leider die wenigsten!

Eine große Chance zur Darmkrebsprävention ist neben der Koloskopie die **Untersuchung des Stuhls auf okultes Blut**.

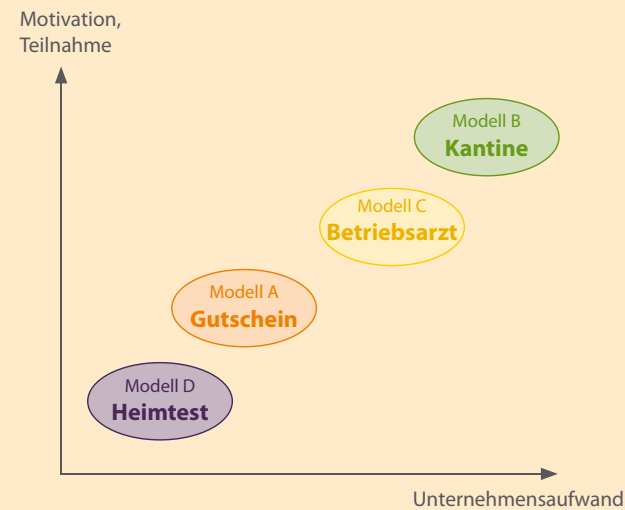
In betrieblichen Vorsorgeaktionen wird ein größerer Personenkreis für die Darmkrebsvorsorge erschlossen: Mitarbeiter werden direkt am Arbeitsplatz über ihr persönliches Risiko informiert und zur Durchführung eines Okkultbluttests zur Früherkennung motiviert. Hauptzielgruppe ist die Belegschaft ab 45 Jahren, da das Darmkrebsrisiko in dieser Lebensphase statistisch ansteigt.

Zur Darmkrebsfrüherkennung bietet die **Preventis GmbH** den **PreventID® CC** an, einen sensitiven und zuverlässigen **immunologischen Test**, bei dem zuvor keine Diät eingehalten werden muss. Der Schnelltest ist klinisch validiert und hat sich in betrieblichen Vorsorgeaktionen bewährt. Die Entnahme einer Stuhlprobe erfolgt einfach und hygienisch – ein Faktor, der zur Mitwirkung der Mitarbeiter wesentlich beiträgt.



Bei jeder Aktion wird auch ein geringer Teil der Belegschaft positiv getestet. Diese Personen profitieren von der Entdeckung und Entfernung der Krebs-Frühstadien während einer anschließenden Darmspiegelung.

## Die 4 Grundmodelle von Preventis für die betriebliche Darmkrebsvorsorge



### Für jedes Unternehmen das passende Modell:

Je nach Größe und Zusammensetzung der Belegschaft sowie dem gewünschten Umfang der Aktion bietet Preventis 4 Grundmodelle zur betrieblichen Darmkrebsvorsorge an. Diese unterscheiden sich in Hinblick auf Motivation der Mitarbeiter sowie im finanziellen und organisatorischen Aufwand.

### Modell A: „Gutschein“

Schritt 1: Die Mitarbeiter erhalten einen Gutschein zur Anforderung eines Testbestecks zur Stuhlprobennahme bei Preventis. Die Mitarbeiter nehmen damit eine Stuhlprobe und senden diese an Preventis.

Schritt 2: Preventis untersucht die Stuhlprobe mit dem **PreventID® CC** und sendet die Ergebnisse per Post an die Mitarbeiter. Als Erfolgskontrolle erhält das Unternehmen eine anonymisierte Statistik über die Beteiligung und die Anzahl der positiven bzw. negativen Befunde.

### Modell B: „Kantine“

Schritt 1: Im Rahmen einer betrieblichen Veranstaltung (z.B. Stand im Kantinenbereich oder Gesundheitswoche) teilen Sie an die Mitarbeiter Informationsmaterial und Testbestecke zur Stuhlprobennahme aus. Die Teilnehmer senden die Stuhlprobe dann an Preventis.

Schritt 2: Wie in Modell A beschrieben.

### Modell C: „Betriebsarzt“

Schritt 1: Die Teilnehmer beziehen die Testbestecke über die arbeitsmedizinische Abteilung und geben die Stuhlprobe später dort ab.

Schritt 2: Die Auswertung der Stuhlprobe, der Versand der Befunde und die statistische Erfolgskontrolle erfolgen durch die arbeitsmedizinische Abteilung.

### Modell D: „Heimtest“

Schritt 1: Die Mitarbeiter erhalten einen Gutschein für den Heimtest **PreventID® CC** bzw. die Organisation legt die Tests an zentraler Stelle aus.

Schritt 2: Die Mitarbeiter können den Schnelltest selbst zu Hause durchführen und auswerten. Die Erfolgskontrolle durch eine statistische Auswertung ist bei diesem Modell nicht möglich.